PLATINION X-CELL ULTRA & PLATINION WASSERIONISIERER

Zur Herstellung von bioenergetisiertem, ionisiertem, basischem Aktivwasser

BENUTZERHANDBUCH

Bitte Lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch vor der Installation und vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Legen Sie dieses Benutzerhandbuch für ein späteres Nachschlagen an einen sicheren Ort.

BIONLITE WASSERSYSTEME

Vielen Dank für den Kauf dieses hochwertigen Wasserionisierers

Dieses Gerät zeichnet sich unter anderem durch folgende Eigenschaften aus:
- 4 Stärken für basisches, ionisiertes Aktivwasser einstellbar
- 4 Stärken für saures Oxidwasser einstellbar
- Großflächige, platinbeschichtete Titan-Flachbettelektroden
- Computergesteuert für gleichbleibende Ionisierungsqualität
- Nur filtriertes Wasser möglich
- pH - und Redox-Wert Anzeige im Display
- pH-Wert Nachjustierung über Einstelltasten
- Automatische Reinigung durch Flussumkehr
- Edelstahl Wasserauslauf
- Sensortasten für einfache Bedienung
- Mehrfarbiges, beleuchtetes Display
- Filter Echtheitsanzeige
- 12-stufiges Doppelfiltersystem
- Filterhaltbarkeit bis zu einem Jahr bei 10 Litern am Tag
- Durchflusskontrolle im Display
- Leichter Filterwechsel in 2 Minuten
- Überhitzungsschutz
- Filterwechsel-Anzeige
- Farbiges, animiertes Funktionsdisplay
- Einfacher Anschluss an Wasserhahn
- Spezieller Hahn für Oxidwasserauslauf
- SMTP-System (gegen Elektrosmog)

Außerdem enthält der Bionlite PLATINION X-CELL ULTRA eine besondere Elektrolysezelle, bestehend aus 7 Kammern und einer gesamten Elektrolysefläche von 1039,5 cm^2 (PLATINION 5 Kammern mit 742,5 cm Oberfläche). Dies ermöglicht eine noch bessere Aktivierung des Wassers und einen weitaus größeren Entkalkungsabstand.

BITTE BEACHTEN SIE

Obwohl Wasserionisierer in verschiedenen Ländern als medizinische Geräte zertifiziert sind, können diese Zertifikate und die damit verbundenen Aussagen aus rechtlichen Gründen nicht auf europäische Verhältnisse übertragen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für medizinische Aussagen über die Wirkung von basischem oder saurem ionisierten Wasser. Sie sollten vor einem regelmäßigen Gebrauch von basischem ionisiertem Wasser ihren Arzt oder Heilpraktiker konsultieren. Dies gilt besonders dann, wenn Sie in regelmäßiger ärztlicher Behandlung sind, Nierenfunktionsstörungen haben, oder regelmäßig Medikamente einnehmen.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen. Für einen einwandfreien Betrieb lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung genau und gegebenenfalls mehrmals durch. Schmeißen Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Nachfragen nicht weg!

Das Gerät ist nicht für den Betrieb unter Hochdruck über 4 bar ausgelegt. Achten Sie bitte immer besonders darauf, dass Sie das Gerät nicht unter Wasserdruck längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, um Wasserschäden zu vermeiden. Für unsachgemäße Installation, Handhabung und unsachgemäßen Betrieb kann von uns keine Verantwortung übernommen werden.

Dieses Produkt kann keine ausgewogene Ernährungs- und Lebensweise ersetzen.

Die Anwendung dieses Produktes bei gesundheitlichen Beschwerden ersetzt weder den Besuch eines Arztes noch rechtfertigt es den Abbruch einer bestehenden Behandlung!

WICHTIG

Der BIONLITE PLATINION ist vor dem Versand einer Funktionsprüfung unterzogen worden. Deshalb kann sich Feuchtigkeit in der Verpackung und am Gerät befinden

Bitte öffnen Sie das Gerät nicht und modifizieren Sie es nicht. Durch das Öffnen des Gerätes verlieren Sie sämtliche Garantie- und Gewährleistungen.

Trennen Sie den BIONLITE PLATINION vom Stromnetz und von der Wasserzufuhr, wenn er nach einer automatischen Abschaltung durch Überhitzung, oder aus anderen Gründen nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.

Die Ionisierungsleistung ist auf einen Durchfluss von ca. 2,5 Litern, +/- 0.5 Liter in der Minute ausgelegt. Öffnen Sie den Wasserhahn bitte nur so weit, bis die Anzeige im Display diesen Wert anzeigt.

Wenn Sie beginnen, basisches Wasser zu trinken, können verschiedene Symptome auftreten.
- Ihre Magen- und Darmtätigkeit kann sich verstärken.
- Ihr Urin kann sich, bedingt durch die Ausscheidung von gelösten Schlacken, dunkler verfärben.
- Ihr Stuhl kann sich, bedingt durch die Ausscheidung von gelösten Schlacken, verfärben

- Die oben angeführten Phänomene sind Anzeichen des beginnenden Entgiftungsprozesses und normalisieren sich nach einiger Zeit wieder. Steigern Sie den pH-Wert deshalb am besten langsam, beginnen mit der Ionisierungsstufe 8,5 und steigern allmählich auf Stufe 9.0 und 9,5.

  Die Filter sind nur für kaltes Wasser ausgelegt. Heißes Wasser (über 40° Celsius) können die Filter und auch den Prozessor zerstören. Ein eingebauter Temperaturfühler schaltet den Prozessor ab, wenn heißes Wasser verwendet wird. Bitte wechseln Sie den Filter, wenn er von heißem Wasser durchflossen wurde. Schäden, die durch heißes Wasser entstehen, sind durch die Garantie nicht abgedeckt.

Das saure Wasser ist nicht zum Trinken geeignet. Benutzen Sie es nur zur Desinfektion und für äußerliche Anwendungen.

Wir empfehlen den Gebrauch von Glasflaschen oder Polycarbonat zur Aufbewahrung des basischen, ionisierten Aktivwassers. In einer verschlossenen Flasche aufbewahrt, beträgt die Halbwertszeit der antioxidativen Wirkung ca. 12 Stunden, der restrukturierten Cluster ca. 2 Tage. Der hohe pH-Wert erhält sich fast unbegrenzt und wird nur durch Kohlendioxideintrag aus der Atmosphäre gesenkt.

Bitte benutzen Sie keine Metallbehälter zum Auffangen oder Aufbewahrung des basischen- oder sauren Wassers.

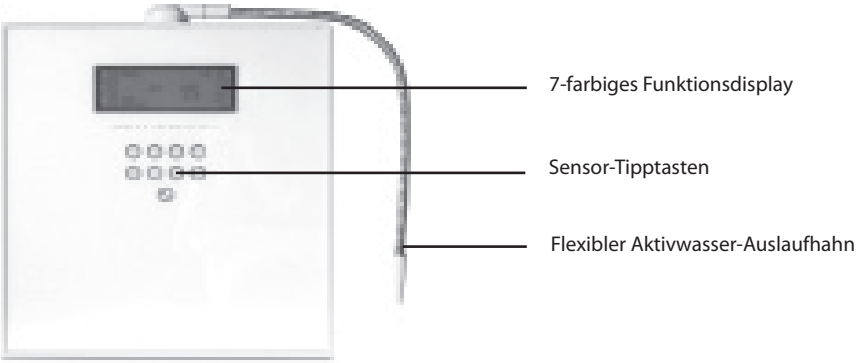
An den Elektroden des BIONLITE PLATINION können sich Calciumablagerungen anlagern, die die Funktion beeinträchtigen können. Deshalb werden die Elektroden vom Gerät in regelmäßigen Abständen selbst gereinigt. Das Gerät zeigt Ihnen den Reinigungsprozess an. Während der Reinigung fließt saures Wasser aus dem biegsamen Wasserhahn. Bitte benutzen Sie das saure Wasser nicht für den innerlichen Gebrauch. Lassen Sie nach dem Reinigen das Wasser noch ca. 3 Sekunden abfließen, bevor Sie es benutzen.

In Ihren Glasflaschen kann sich ein weißer Belag bilden. Dies ist Calcium, das sich an der Glaswand ansetzt. Der Belag kann sehr einfach mit Essig oder Zitronensäure aufgelöst und entfernt werden. Sie können die Belagbildung vermindern, wenn Sie die Flaschen regelmäßig mit saurem Wasser (z.B. während des Reinigungszyklus) ausspülen.

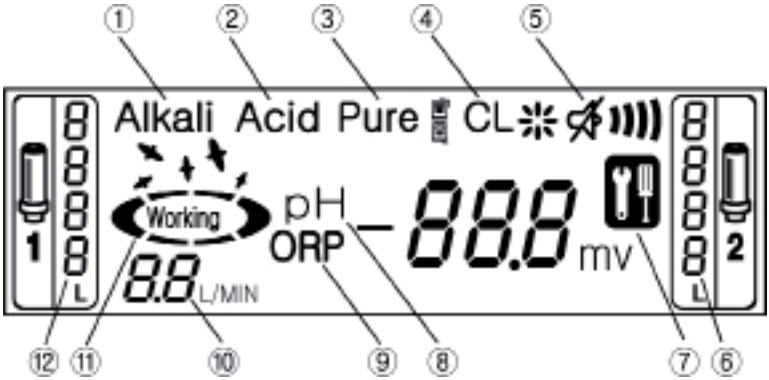
Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Geräteübersicht

Gerätevorderseite



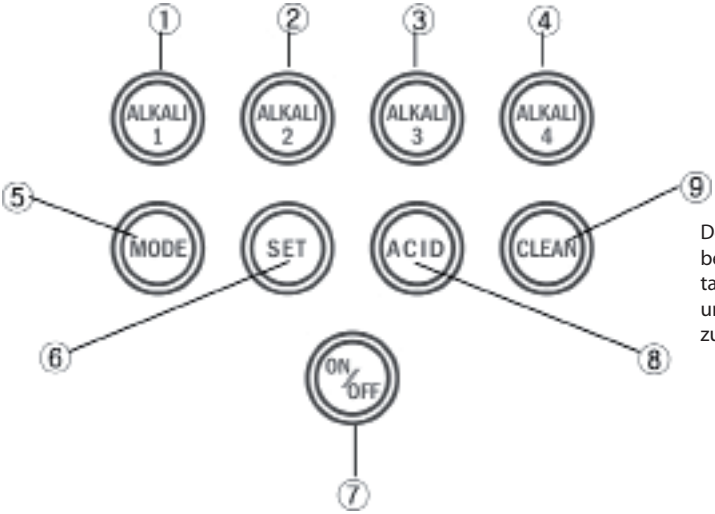
Displaybeschreibung



1 Anzeige für Einstellung „basisch“
2 Anzeige für Einstellung „sauer“
3 Anzeige für Einstellung „gefiltertes Wasser“
4 Anzeige für Selbstreinigung
5 Lautsprechersymbol mit Lautstärke-Anzeige
6 Filterrestlaufanzeige für Filter 2 (8000 Liter)
7 Störungs- und Wartungsanzeige
8 pH-Wert Anzeige
9 Redox-Wert Anzeige
10 Durchflussanzeige in Litern/Min.
11 Animierte Anzeige bei Betrieb
12 Filterrestlaufanzeige für Filter 1 (4000 Liter)

Im Display werden Ihnen während des Betriebes der voreingestellte pH-Wert, der Filterverbrauch und die Durchflussgeschwindigkeit angezeigt.

Beschreibung der Funktionstasten



Der BIONLITE PLATINION besitzt komfortable Sensortasten. Ein Fingertipp genügt um die einzelnen Funktionen zu aktivieren.

1 Basisches Wasser Stufe 1 (pH-Anzeige im Display 8.5)
2 Basisches Wasser Stufe 2 (pH-Anzeige im Display 9.0)
3 Basisches Wasser Stufe 3 (pH-Anzeige im Display 9.5)
4 Basisches Wasser Stufe 4 (pH-Anzeige im Display 10.0)
5 Funktionstaste zum Einstellen verschiedener Werte
6 Speichertaste nach Einstellung über die MODE Taste
7 An/Aus Taste
(Wenn Sie das erste mal Ihren Wasserionisierer benutzen, schaltet er sich nach dem Anschalten automatisch in den Reinigungsmodus. Die Anzeige blinkt dann rot. Nach der automatischen Reinigung schaltet sich das Gerät selbstständig wieder ab.)
8 Taste für saures Oxidwasser Stufe 1-4 (wiederholtes Drücken ändert die Stärke)
9 Taste für 12-stufig gefiltertes Wasser ohne Ionisierung

Fehlermeldungen im Display

Unter bestimmten Bedingungen kann die Störungs-und Wartungsanzeige im Display blinken und eine der folgenden Fehlernummern erscheint:

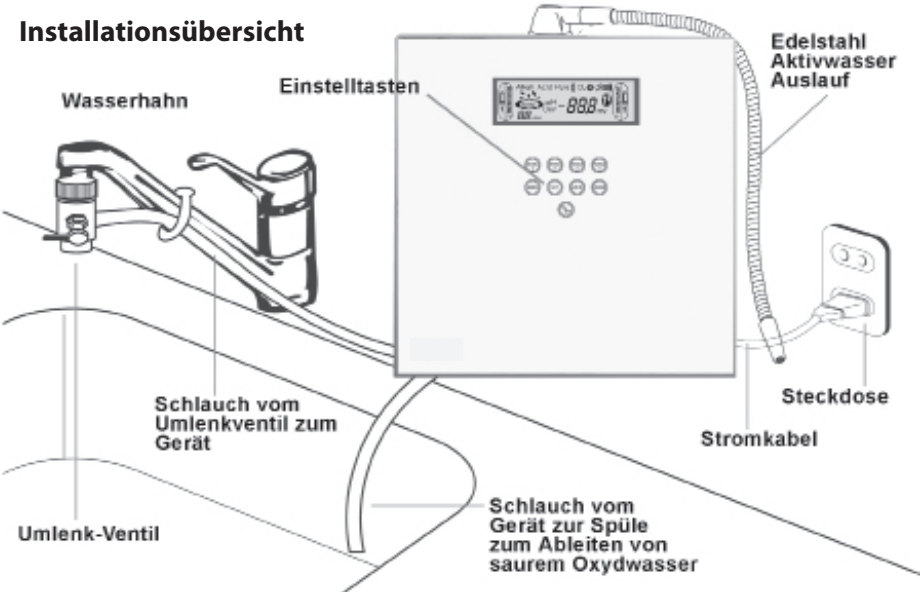
E0
Der Durchfluss ist unterhalb von 1.1 Liter/Min. (erhöhen Sie den Durchfluss auf 2 Liter/Min). Diese Fehlermeldung erscheint auch, wenn Sie nach einer Wasserentnahme den Wasserhahn zwar zugedreht, aber vergessen haben das Gerät über die ON/OFF Taste abzuschalten)

E5
Die Temperatur ist zu hoch (lassen Sie das Gerät abkühlen und verwenden Sie nur Wasser unterhalb von 35 Grad).

Bei anderen Fehlermeldungen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Installation des Wasserionisierers

Installationsübersicht



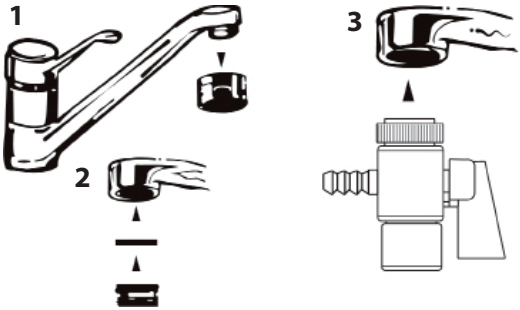
Installation Schritt 1:

Installieren des Umlenk-Ventils

1. Schrauben Sie das Kalksieb (Perlator) vom Wasserhahn ab.

2. Schrauben Sie, falls erforderlich, eins der beiliegenden Übergangsgewinde mit Dichtung ein.

3. Schrauben Sie das beiliegende Umlenk-Ventil auf das Gewinde. Bitte achten Sie darauf, dass der Dichtungsring richtig sitzt. Ziehen sie das Umlenkventil mit der Hand fest an. Die Verbindung sollte nach der Installation dicht sein.



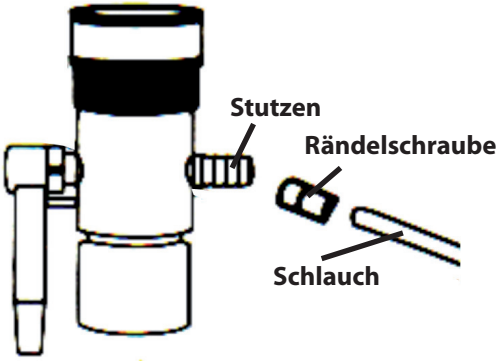
Installation Schritt 2:

Installieren des Schlauches am Umlenk-Ventil

1. Schieben Sie die Rändelschraube auf den Schlauch.

2. Drücken Sie den Schlauch bis zum Anschlag auf den Stutzen am Umlenk-Ventil.

3. Schrauben Sie die Rändelschraube fest auf den Stutzen, sodass der Schlauch fest sitzt.



Installation Schritt 3:

Installieren der Schläuche am Wasserionisierer und das Gerät zum Betrieb vorbereiten

1. Legen Sie das Gerät auf die Rückseite. Legen Sie das Gerät am besten direkt an den Platz, wo es später auch stehen bleibt (z. Bsp. neben der Spüle). Auf der Unterseite des Gerätes befinden sich folgende Teile:

2. Entfernen Sie die Sicherungsstifte an den Schlauchanschlüssen.

Heben Sie die Sicherungsstifte im Falle einer Garantie an einem sicheren Ort auf.

3. Installieren Sie die Schläuche und den Netzanschluss wie abgebildet. Kürzen Sie den Schlauch vom Wasserhahn mit einer Schere auf die richtige Länge und stecken Sie ihn bis zum Anschlag in den Schlauchanschluss (IN).

4. Stecken Sie den anderen Schlauch in den Schlauchanschluss (OUT). Diesen Schlauch legen Sie dann in die Spüle, um das saure Oxidwasser abzuleiten.

ACHTUNG!
Verwechseln Sie nicht die Anschlüsse (IN) und (OUT) unterhalb des Gerätes, ansonsten ist es funktionsuntüchtig. Falls Sie die Schläuche wieder lösen möchten, verfahren Sie so, wie auf Seite 8 unter Punkt 2, „Entfernen der Sicherungsstifte“, beschrieben. Wenden Sie keine Gewalt an, das kann die Anschlüsse beschädigen.

5. Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluss auf der Unterseite des Gerätes, aber verbinden Sie den Netzstecker **noch nicht** mit der Steckdose.

6. Schalten Sie den Zentralen Netzschalter an der Unterseite des Gerätes auf „ON“

7. Stellen Sie das Gerät an die entgültige Position neben der Spüle und schrauben Sie den flexiblen Edelstahl-Auslaufhahn in das Gerät.

Installation Schritt 4:

Abschluss der Installation

1. Drehen Sie den Wasserhahn **etwas** auf, und drehen Sie den Hebel am Umlenk-Ventil auf die waagerechte Position, um zu sehen, ob alle Verbindungen dicht sind.

2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und drücken Sie kurz die „ON/OFF“ Taste an der Vorderseite des Gerätes. Wenn Sie das erste Mal Ihren Wasserionisierer benutzen, schaltet er sich nach dem Anschalten automatisch in den Reinigungsmodus. Die Anzeige blinkt dann rot. Nach der automatischen Reinigung schaltet sich das Gerät selbstständig wieder ab.

ACHTUNG!
Stellen Sie sicher, dass sich der flexible Edelstahl-Auslaufhahn und der Ablauf-Schlauch für das saure Oxidwasser über der Spüle befindet. Vergewissern Sie sich, dass im Display 2,0 L/ Min. (+/- 0.5 Liter) Wasserdurchflussgeschwindigkeit angezeigt wird. Ansonsten drehen Sie den Wasserhahn etwas weiter auf oder zu. Am Anfang können kurz Aktivkohlepartikel aus dem Hahn kommen.

Täglicher Betrieb

1. Stellen Sie den Umschalter am Umlenkventil in die waagerechte Position.

2. Drehen Sie den Wasserhahn etwas auf, stellen Sie ein Gefäß unter den flexiblen Wasser-Auslaufhahn und stellen sicher, dass der graue Abflussschlauch in den Abfluss oder in ein anderes Gefäß mündet.

3. Drücken Sie kurz auf die ON/OFF-Taste. Wasser beginnt nun in den Wasserionisierer zu fließen. Nach einer kurzen Zeit fließt basisches, ionisiertes Aktivwasser aus dem flexiblen Edelstahl-Auslauf und saures Oxidwasser aus dem Ablauf-Schlauch in der Spüle. Drehen Sie den Wasserhahn soweit auf oder zu, bis ca. 2.0 Liter/Min. im Display angezeigt werden,

Die pH-Anzeige im Display zählt bei jedem Anschalten von pH 7 hoch auf den voreingestellten Wert. Ist dieser Wert erreicht, können Sie das basische, ionisierte Aktivwasser entnehmen.

Durch Drücken einer der „Alkali“ -Tasten 1 bis 4 können Sie sowohl vor dem Anschalten, als auch während des Betriebes die Stärke des Aktivwassers ändern, oder auf gefiltertes Wasser oder saures Oxidwasser umstellen. Das Gerät merkt sich den letzten eingestellten Wert, sodass Sie Ihre Aktivwasser-Stärke nicht immer wieder neu einstellen müssen.

Außerdem zeigt Ihnen das Display je nach Ionisierungsstufe die Stärke in unterschiedlichen Farben an. Blautöne = basisch, Rottöne = sauer, Grün = nur gefiltertes Wasser

HINWEIS!
Aus Sicherheitsgründen stellt das Gerät bei der Aktivwasserstufe 4, bei saurem Oxidwasser und bei gefiltertem Wasser den Wert nach dem Abschalten auf den letzten eingestellten Wert der Aktivwasser-Stufe 1, 2, oder 3 zurück. So ist gewährleistet, dass bei mehreren Personen nicht versehentlich zu starkes Aktivwasser oder gar saures Oxidwasser getrunken wird (nur äußerlich).

4. Nach der Aktivwasser-Entnahme drücken Sie zuerst kurz die „ON/OFF“-Taste. Das Aktivwasser stoppt jetzt. Drehen Sie nun den Wasserhahn wieder zu. Aus dem Schlauch für das saure Oxidwasser sehen Sie noch saures Oxidwasser abfließen.

HINWEIS!
Sollten Sie den Wasserhahn abdrehen bevor Sie die „ON/OFF“-Taste gedrückt haben, oder sollten Sie die „ON/OFF“-Taste drücken, ohne vorher den Wasserhahn aufgedreht zu haben, fängt nach 4 Sekunden das Display zu blinken an, eine Fehlermeldung E0 erscheint und eine Melodie erklingt. Drücken Sie in diesem Fall entweder die „ON/OFF“-Taste, oder drehen Sie den Wasserhahn auf.

Empfehlung
Füllen Sie das Aktivwasser nur in Behältnissen aus Glas oder Polycarbonat ab. Benutzen Sie keine Metallbehältnisse. Lagern Sie Aktivwasser, wenn es nicht in kurzer Zeit getrunken wird, kühl, dunkel und in einem verschlossenen Behälter. Aktivwasser sollte innerhalb von 10-12 Stunden getrunken werden, da es sehr schnell seine Inhaltsstoffe an die Luft abgibt.

HINWEIS!
Trinken sie nur Wasser im pH-Bereich von 8.5 bis 9.5 oder gefiltertes Wasser. Ein pH-Wert darüber kann für Getränkemischungen oder zum Kochen verwendet werden.

pH-Test

Sie können den pH-Wert des basischen und sauren Wassers messen. Dafür verwenden Sie am besten die beigefügte pH-Testlösung.

ACHTUNG!
Testflüssigkeit nicht trinken und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

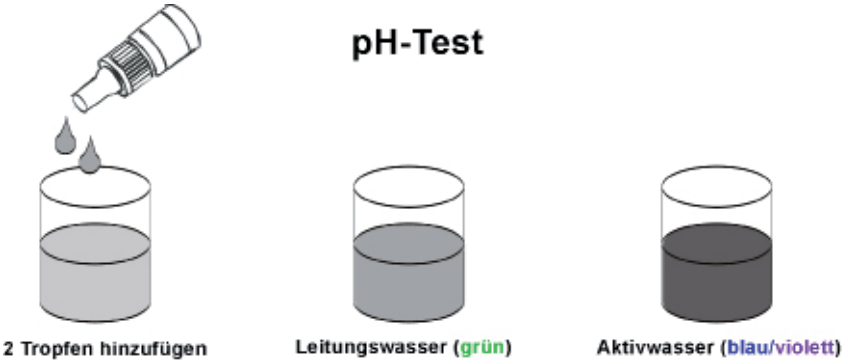
Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Nehmen Sie ein Teströhrchen oder Schnapsglas und befüllen Sie es mit zwei Esslöffel Wasser.

2. Geben Sie 2-3 Tropfen der Testlösung hinzu und schwenken Sie es leicht.

3. Vergleichen Sie die Färbung des Wassers mit der beigefügten Farbskala.
Er sollte bei normalem Leitungswasser zwischen pH 7 und pH 8 liegen.

4. Entnehmen Sie nun basisches Aktivwasser aus dem Wasserionisierer wie links unter „Täglicher Betrieb“ beschrieben und wiederholen Sie den Test mit verschiedenen Aktivwasser-Stärken.



Bitte beachten Sie:
PH-Messungen mit Teststreifen sind nicht zuverlässig, da das Kohlendioxid der Luft das Messergebnis sehr schnell verfälscht und Aktivwasser die Chemikalien des Teststreifens zersetzen kann. Messen Sie den pH-Wert mit regelmäßig mit der mitgelieferten Testflüssigkeit, oder besorgen Sie sich besser für genaue Messungen einen elektrischen pH-Stick mit LCD-Anzeige, den Sie in fast jedem Aquariumgeschäft für ca. 49.- Euro erhalten.

Folgende pH-Werte sind für den Wasserionisierer voreingestellt:
Stufe 1 = pH 8.5, Stufe 2 = pH 9.0, Stufe 3 = pH 9.5, Stufe 4 = pH 10.0
Die im Display angezeigten pH-Werte und Redox-Werte sind Idealwerte, relativ und von der Wasserqualität, der Wassermineralisation, dem Wasserdurchfluss und weiteren Faktoren abhängig. Es ist klar, das ein Ausgangswasser mit pH-Wert von 6.8 anders reagiert wie ein Ausgangswasser von pH 8.2.

Beispiel:
Ihr Leitungswasser hat einen pH-Wert von 8.2. In der Stufe 2 des Wasserionisierers wird Ihnen zwar 9.0 angezeigt, das basische Aktivwasser hat aber bereits einen pH-Wert von 9.5 (oder bei einem Leitungswasser mit pH 6.5 hat das Aktivwasser in der Stufe 2 nur einen pH-Wert von 8.6). Der pH-Wert dieses Gerätes kann über das Display nachjustiert werden (siehe Seite 13).

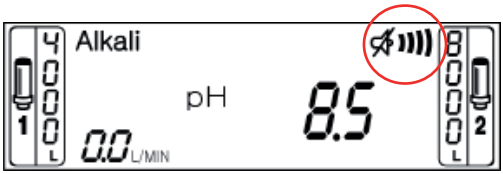
Display und Einstellungen

Über das Display lassen sich verschiedene Einstellungen und die Anzeige ändern.

1. Hintergrundbeleuchtung
Die Hintergrundbeleuchtung kann so eingestellt werden, dass Sie entweder immer an bleibt, oder bei Nichtgebrauch des Gerätes nach 10 Sekunden erlischt.

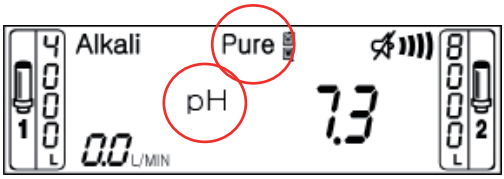
Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display.
Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um die Hintergrundbeleuchtung kontinuierlich (ON) oder nur bei Betrieb (OFF) anzuschalten. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

2. Lautstärke
Die Lautstärke kann individuell in 8 Stufen geregelt, oder abgestellt werden.



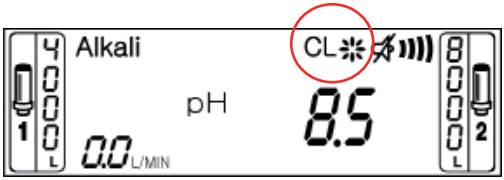
Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display.
Drücken Sie die „MODE“-Taste 2x. Das Lautsprechersymbol blinkt.
Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

3. pH-Wert des Leitungswassers
Der pH-Wert des Leitungswassers kann im Gerät gespeichert werden. Das Gerät versucht dann einen besseren Annäherungswert je Aktivwasser-Stufe zu erzielen.



Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display.
Drücken Sie die „MODE“-Taste 3x. Pure und pH blinken.
Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um den angezeigten pH-Wert zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

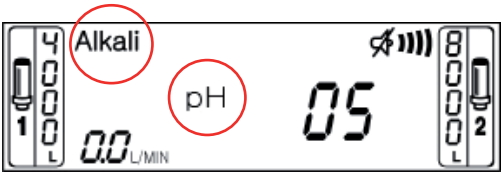
4. Filterwarnmeldung
Geht die Filterleistung zu Ende, können Sie sich rechtzeitig warnen lassen.
Wir empfehlen, die Warnung auf 100 Liter zu stellen. Dann haben Sie genügend Zeit, neue Filter zu bestellen und zu erhalten.



Drücken Sie die „MODE“-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display.
Drücken Sie die „MODE“-Taste 4x. CL blinkt.
Drücken Sie die Taste „ACID“ oder „CLEAN“ um die angezeigte Literzahl zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET“-Taste.

5. pH-Feineinstellung

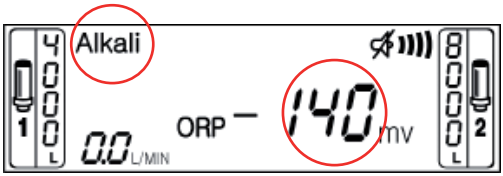
Der pH-Wert für jede basische Stufe des Wasserionisierers kann in einzelnen Teilchritten justiert werden. Das ist besonders dann nützlich, wenn das Leitungswasser von Normalwerten um pH 7 und normaler Mineralisierung abweicht und die pH-Werte, die der Wasserionisierer anzeigt, extrem vom tatsächlichen Wert abweicht. Diese Einstellung sollten Sie erst dann vornehmen, wenn die Filter im Gerät nach ca. 100 Litern eingelaufen ist. In der Stufe 4 lässt sich der Ionisierer bis zur Zahl 70 hochstellen. Dies ist der höchste einzustellende Wert.



Drücken Sie die „MODE"-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display. Drücken Sie die „MODE"-Taste 5x. „Alkali" und „pH" blinken. Drücken Sie die entsprechende „ALKALI"-Taste (1-4) der Stärke, die Sie einstellen möchten. Drücken Sie die Taste „ACID" oder „CLEAN" um den angezeigten Wert zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET"-Taste.

6. Redox-Wert-Anzeige anpassen

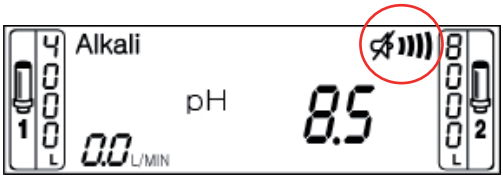
Die vorgegebene statische Redox-Wert-Anzeige kann den tatsächlichen Werten angenähert werden. Diese Einstellung sollten Sie nur dann vornehmen, wenn Sie den Redox-Wert mit einem geeichtem Messgerät sofort nach Entnahme des basischen Wassers überprüft haben. Ansonsten belassen Sie die Vorgaben.



Drücken Sie die „MODE"-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display. Drücken Sie die „MODE"-Taste 6x. „Alkali" und „ORP" blinken. Drücken Sie die entsprechende „ALKALI"-Taste (1-4) der Stärke, die Sie einstellen möchten. Drücken Sie die Taste „ACID" oder „CLEAN" um den angezeigten Wert in 8 Stufen zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie zum Abschluss die „SET"-Taste.

7. Filteranzeige zurücksetzen

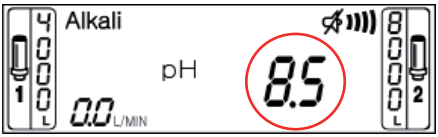
Wenn Sie einen Filter gewechselt haben, sollten Sie die Anzeige für die Filter-Restlaufzeit zurücksetzen, damit Sie wissen, wann der Filter das nächste Mal gewechselt werden muss.

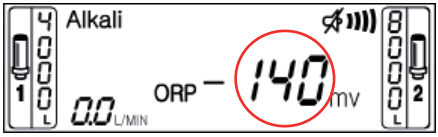


Drücken Sie die „MODE"-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display. Drücken Sie die „MODE"-Taste 2x. Das Lautsprechersymbol blinkt. Drücken Sie die Taste „ALKALI 1" 5 Sekunden um den ersten Filter (4000L), oder die ALKALI 2"-Taste um den zweiten Filter (8000L) zurückzusetzen. Drücken Sie zum Abschluss die „SET"-Taste.

8. Ändern der Anzeige von pH-Wert auf Redox-Wert (ORP)

Wenn Sie sich anstatt des pH-Wertes lieber den Redox-Wert anzeigen lassen möchten, drücken Sie die „SET"-Taste, um die Anzeige zu wechseln.





Entkalkung

Wie auch eine Kaffeemaschine sollte der BIONLITE PLATINION regelmäßig entkalkt werden, um eine zuverlässige Funktion sicher zu stellen. Dieses Gerät ist mit einer automatischen Selbstreinigung ausgestattet, die individuell einstellbar ist (siehe Seite 12 Punkt 4). Wenn der automatische Reinigungsprozess beginnt, ändert das Display seine Farbe auf rot und im Display erscheint „CLN“
Trinken Sie dann dieses Wasser nicht, da es sich um saures Qxidwasser handelt.

Sollte die Verkalkung zu stark sein, können Sie das Gerät auch 5 Min. auf der stärksten Stufe für saures Oxidwasser laufen lassen.

Bei sehr kalkhaltigem Wasser empfiehlt sich die folgende Methode:

1. Biegen Sie den flexiblen Edelstahl-Auslaufhahn so, dass das Ende nach oben über das Gerät ragt.

2. Nehmen Sie ein Stück zurecht geschnittenen Kork oder etwas ähnliches um später den Schlauch für das saure Oxidwasser zu versperren.

3. Füllen Sie z. B. mit einem Haushaltstrichter 1 Liter warmes Essigwasser (bestehend aus 50% Haushaltsessig und 50% Wasser), oder eine Entkalkungsflüssigkeit in den flexiblen Edelstahl-Auslaufhahn, bis die Essiglösung aus dem Schlauch für das saure Oxidwasser läuft.

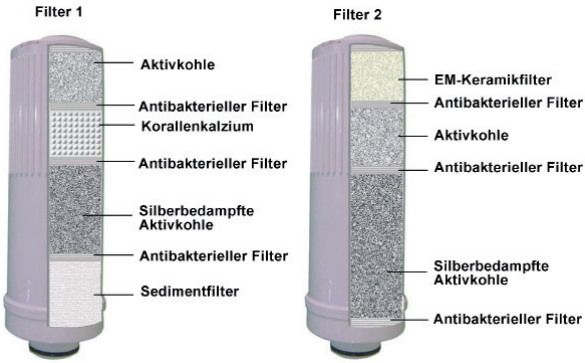
4. Blockieren Sie den Schlauch mit dem Korken oder ähnlichem. Lassen Sie das Gerät über Nacht entkalken.

5. Am nächsten Morgen entfernen Sie den Korken aus dem Schlauch und lasen dann das Gerät 2-3 Minuten mit der Einstellung für gefiltertes Wasser laufen. Unter Umständen können gelöste Kalkstücke aus dem Edelstahl-Auslaufhahn kommen.

Sollte die Verkalkung zu stark sein, ist bei uns auch ein elektrisches Reinigungsset erhältlich.

Filtereigenschaften

Die im BIONLITE PLATINION verwendeten Filter sind in Japan hergestellt und gehören zu den fortschrittlichsten Filtern für Wasserionisierer, da die speziell für diesen Zweck hergestellt wurden, und die Inhaltsstoffe auf die Bedürfnisse der optimalen Ionisierung abgestimmt sind.



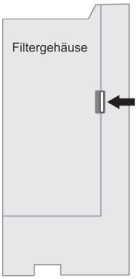
Die Filter beinhaltet Aktivkohle, silberbedampfte Aktivkohle sowie Kalziumgranulat, EM-Keramik, Filtermembranen mit mit 1µ Porendurchmesser, und Filterfliese. Der BIONLITE PLATINION kann aber auch mit nur einem Filter, oder ohne Filter betrieben werden. Hierfür halten wir spezielle Adapter für Sie bereit.

Die Gefahr einer bakteriellen Verunreinigung des Wassers kann in Deutschland, der Schweiz und Österreich als relativ gering eingestuft werden.

Filterwechsel

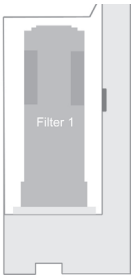
Stellen Sie dann entweder die Filteranzeige wie weiter unten beschrieben sofort zurück und setzen Sie neue Filter ein, oder besorgen Sie sich umgehend neue Filter, **bevor die Anzeige 0000 anzeigt. Ansonsten schaltet sich der Ionisierer bei 0000 in den Sicherheitsmodus, muß eingeschickt und von uns entsperrt werden.** Diese Vorgehensweise schützt Ihren Ioniserer vor Schäden durch Verschmutzung.

Zum Filterwechsel gehen Sie wie folgt vor: Vergewissern Sie sich vorher, dass das Gerät auf OFF steht, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserhahn zu.



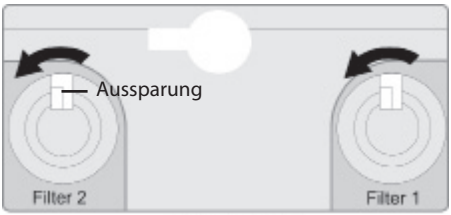
Seitenansicht

1. Öffnen Sie auf der linken und rechten Seite des Gerätes die Filterabdeckung, indem Sie mit einem Finger die Deckel-arretierung nach hinten (siehe Richtungspfeil) und dann weg vom Gerät drücken.



Seitenansicht

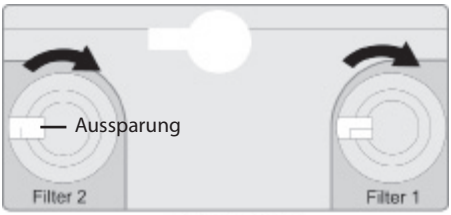
2. Nun sehen Sie die Filter. Achten Sie beim Wechsel darauf, dass Sie den Filter 1 und 2 exakt in dieselbe Position einsetzen. Von der Geräterückseite aus gesehen befindet sich der Filter 2 auf der linken, und der Filter 1 auf der rechten Seite.



Geräteoberseite

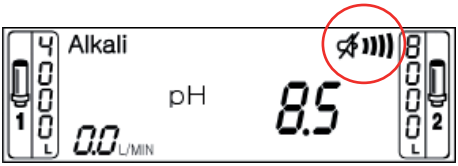
3. Drehen Sie die Filter entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn um 90° aus der Filterarretierung bis die Aussparungen an den Filteroberseiten nach links zeigen (siehe Abbildung unten). Dies erfordert unter Umständen einigen Kraftaufwand.

Achten Sie darauf, das eventuell aus den Filtern laufendes Wasser nicht in das Gerät läuft.



Geräteoberseite

4. Setzen Sie die neuen Filter in die Filterarretierung ein. Die Aussparung an der Filteroberseite muss dabei nach links schauen (siehe Abbildung links). Drehen Sie die Filter im Uhrzeigersinn um 90° bis die Aussparungen an den Filteroberseiten zur Gerätevorderseite zeigen (siehe Abbildung oben). Schließen Sie die Filterabdeckungen. Nun können Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.



5. Drücken Sie die „MODE"-Taste 5 Sekunden. ON oder OFF blinkt im Display. Drücken Sie die „MODE"-Taste 2x. Das Lautsprechersymbol blinkt. Drücken Sie die Taste „ALKALI 1" 5 Sekunden um den ersten Filter, oder die ALKALI 2"-Taste um den zweiten Filter zurückzusetzen. Drücken Sie zum Abschluss die „SET"-Taste.

Schalten Sie das Gerät jetzt an, und lassen Sie es in der Einstellung „CLEAN" (gefiltertes Wasser) einige Minuten laufen, damit sowohl Luft, als auch Aktivkohlepartikel ausgespült werden.

Der erste Filter hält nur die Hälfte der Zeit, weil der erste Filter mehr Stoffe aus dem Wasser filtert, als der zweite Filter, der ja schon vorgefiltertes Wasser aus dem ersten Filter bekommt.

Tipps &Tricks

Redox-Potential-Test

Dieses Gerät ist mit einer Redox-Anzeige ausgestattet. Sie können sich entweder im Display den pH-Wert, oder Redox-Wert anzeigen lassen. Zum Umschalten der Anzeige drücken Sie kurz die Taste „Set"-Taste.

Sie können die antioxidative Wirkung (Redox-Potential) des basischen Wassers testen. Als Antioxidans bezeichnet man eine Substanz, die Elektronen abgeben, und freie Radikale neutralisieren kann. Vitamin C ist ein bekanntes Antioxidanz. Die oxidative oder antioxidative Wirkung wird durch das so genannte Redox-Potential (Reduktions-Oxidations-Potential, kurz ORP) gemessen.

Sie können die antioxidative Wirkung des basischen, ionisierten Wassers mit Jodtinktur selbst beobachten.

1. Nehmen Sie reine Jodtinktur aus der Apotheke (um die 3 Euro).
2. Füllen Sie in ein Glas etwas 1cm mit Leitungswasser.
3. Geben Sie in das Glas 5 Tropfen Jodtinktur und rühren um. Das Wasser wird bräunlich.
4. Füllen jetzt langsam basisches Aktivwasser der höchsten Stufe hinzu.
5. Das Wasser wird wieder farblos, da das **oxidative** (desinfizierende) Jod vom **antioxidativen** Aktivwasser neutralisiert wird.

Wenn Sie eine genauere Messung des Redox-Wertes, gemessen in Millivolt (mV) durchführen möchten, benötigen Sie ein elektronisches Redox-Messgerät (ORP-Meter).

Leitungswasser hat ein Redox-Potential von ca. + 200 bis +400 mV (Millivolt), ist also oxidativ. Basisches Aktivwasser hat je nach Stärke ein Redox-Potential zwischen - 100 mV und - 600 mV, saures Wasser zwischen + 300 mV und + 600 mV.

Selbstbeobachtungen

Am Anfang kann Ihr Körper auf das basisches Wasser sehr unterschiedlich reagieren. Symptome wie Kopfschmerzen, Blähungen, Durchfall, Hautirritationen, Ruhelosigkeit usw. haben ihre Ursache in den sich auflösenden Schlacken Ihres Körpers. Sie verschwinden in der Regel nach Tagen oder Wochen.

Es empfiehlt sich dann deshalb, sowohl die getrunkene Menge, als auch die Stärke des basischen Aktivwassers langsam über 7-14 Tage von einem Liter mit pH 8,5 bis hin zu zwei Litern mit einem pH-Wert von 9.5 zu steigern.

Beobachten Sie auch Veränderungen wie Verdauung, Stuhlgang, Farbe und Geruch des Urins, Tiefe und Dauer des Schlafes, körperliche und mentale Fitness, Muskelkater nach Sport etc.

HINWEIS

Sie sollten vor einem regelmäßigen Gebrauch von basischem ionisiertem Wasser ihren Arzt oder Heilpraktiker konsultieren, wenn Sie in regelmäßiger ärztlicher Behandlung sind, chronisch Krank sind, Nierenfunktionsstörungen haben, oder regelmäßig Medikamente einnehmen.

pH-Speicheltest

Mit pH-Teststreifen aus der Apotheke können Sie den pH-Wert Ihres Speichels testen. Der Speicheltest gibt gegenüber einem Urin-Test eine genauere Auskunft über die langfristigen Änderungen der extrazellulären Körperflüssigkeit. Der pH-Wert wird in der Naturheilkunde als wichtiger Indikator für die Pufferkapazität und die Immunstärke des Körpers angesehen.

So führen Sie den pH-Speicheltest zuverlässig durch:

1. „Saugen“ Sie Speichel im Mund zusammen (d.h. produzieren Sie durch saugen bei geschlossenem Mund Speichel) und spucken ihn aus oder schlucken ihn hinunter.
2. Spülen Sie den Mund mit Leitungswasser (nicht basischem Wasser) aus.
3. Saugen Sie anschließend noch zweimal hintereinander Speichel und spucken ihn aus oder schlucken ihn hinunter.
4. Beim dritten Mal saugen Sie Speichel, befeuchten damit den Messstreifen und lesen den pH-Wert ab.

Diese Prozedur ist notwendig, damit der gemessene Speichel auch wirklich „frisch“ ist, d.h. direkt aus den Speicheldrüsen kommt und damit den pH-Wert der extrazellulären Körperflüssigkeit anzeigt.

Der optimale pH-Wert der extrazellulären Körperflüssigkeit, aus der der Speichel gebildet wird, liegt bei ca. pH 7,2. Ein pH-Wert der extrazellulären Körperflüssig-keit unter pH 7 ist sauer, unter pH 6 wird in der Naturheilkunde von starker Hyperazidität (Übersäuerung) gesprochen.

Der pH-Wert Ihrer Körperflüssigkeit ändert sich nur langsam. Beobachten Sie ihn deshalb regelmäßig und nehmen ca. alle 2 Wochen eine Messung vor. Ein optimaler pH-Wert bei ca. pH 7,2 wird in der Naturheilkunde als Garant für ein gesundes Immunsystem und eine hohe Pufferkapazität des Körpers angesehen.

Verwendung von basischem, ionisiertem Aktivwasser

- Trinken Sie 30 ml basisches Aktivwasser pro kg Körpergewicht täglich. Bei hohen Temperaturen und / oder starker körperlicher Anstrengung entsprechend mehr.
- Weichen Sie Reis 30 bis 60 Minuten vor dem Kochen in basischem Aktivwasser ein.
- Basisches Aktivwasser beseitigt den bitteren Geschmack von Kaffee und Tee und macht insbesondere Kaffee magenfreundlicher.
- Kochen Sie Gemüse in basischem Aktivwasser, so bleiben Farbe und Geschmack erhalten, bitterer Beigeschmack wird gemildert.
- Kochen von Fisch in basischem Aktivwasser reduziert den Fischgeruch.
- Lassen Sie Fleisch 10 Minuten vor dem Kochen in basischem Wasser einweichen. Es wird zarter.
- Mixen Sie alkoholische Drinks und Cocktails mit basischem Aktivwasser. Sie werden milder, der Geschmack kommt besser zur Geltung.
- Nach Alkoholgenuss trinken Sie 2 Gläser basisches Aktivwasser am Abend sowie 2 Gläser basisches Aktivwasser am nächsten Morgen auf nüchternen Magen.
- Waschen Sie Früchte und Gemüse mit basischem Aktivwasser, so bleiben sie länger frisch und knackig.
- Geben Sie Ihren Haustieren (Hunden, Katzen ...) basisches Aktivwasser zu trinken und beobachten Sie, wie sich Fell und die allgemeine Gesundheit positiv verändern.

Verwendung von saurem Oxidwasser

- Spülen Sie Ihre Haare nach dem Waschen mit saurem Oxidwasser statt mit chemischer Haarspülung. Die Haare werden weich und die Kopfhaut wird desinfiziert.
- Waschen Sie Ihr Gesicht mit saurem Oxidwasser, so werden Hautunreinheiten (z.B. Akne und Mitesser) vermindert und die Haut desinfiziert, dunkle Hautflecken können sich aufhellen und die Haut wird weicher.
- Spülen Sie den Mund vor dem Zähneputzen mit saurem Oxidwasser und geben es in die Munddusche. Es desinfiziert und schützt so Zahnfleisch und Zähne. Spülen und gurgeln Sie bei Rachen- und Mandelbeschwerden.
- Befeuchten Sie Verbrennungen und Schürf- oder Schnittwunden mit saurem Oxidwasser. Es desinfiziert und hilft dem Heilungsprozess.
- Baden Sie Schweißfüße regelmäßig in warmem saurem Oxidwasser.
- Verwenden Sie saures Oxidwasser als Lotion nach der Rasur.

Fehlersuche

Hier finden Sie einige Tipps, falls Ihr BIONLITE PLATINION nicht mehr richtig zu funktionieren scheint. Bitte versuchen Sie, anhand der folgenden Tipps den Fehler zu beheben, und fragen bei Schwierigkeiten Ihren Händler.

Wenn die Ionisierung nicht mehr funktioniert
(es bilden sich keine kleinen Bläschen mehr im basischen Wasser bei hoher Ionisierungsstufe).
Die Elektrode ist verkalkt. Führen Sie eine Elektrodenreinigung durch (siehe Kapitel Entkalkung)

Wenn die Anzeigen nicht mehr aufleuchten.
Dann prüfen Sie, ob der Stecker in der Steckdose ist, oder ob das Gerät im Standby/Aus Modus ist.

Wenn Ihr BIONLITE PLATINION während des Gebrauchs plötzlich abschaltet.
Warten Sie 20 Minuten, damit Ihr BIONLITE PLATINION abkühlen kann. Er war evtl. überhitzt durch zu geringen Wasserfluss, zu warmes Wasser oder zu hohem Anteil an gelösten Stoffen im Wasser.

Wenn der Wasserfluss zu gering ist.
Prüfen Sie, ob der Wasserzulaufschlauch zum Gerät geknickt ist. Prüfen Sie, ob der Wasserdruck auch ohne BIONLITE PLATINION genügend hoch ist (mindestens 2.0 Liter/Min.). Kontrollieren Sie die Stellung des Wasserreglers am Anschlussstück bzw. die Wasserzufuhr zum Anschlussstück. Wechseln Sie evtl. den Filter. Eventuell ist das Gerät stark verkalkt und muss dringend entkalkt werden (siehe Kapitel „Entkalkung“ auf Seite 14).

Wenn sich der Geschmack des Wasser sich verändert.
Wechseln Sie den Filter.

Wenn der BIONLITE PLATINION undicht zu sein scheint.
Prüfen Sie, ob die Anschlüsse der Zu- und Ablaufschläuche fest sitzen und dicht sind. Öffnen Sie das Filterfach und prüfen Sie, ob der Filter richtig sitzt (siehe Kapitel „ Filterwechsel“ auf Seite 15). Eventuell ist der Wasserdruck zu hoch.

Wartung

Der BIONLITE PLATINION ist fast wartungsfrei. Er besteht aus qualitativ hochwertigen elektronischen Komponenten, seine Elektrolyseeinheit ist aus dauerhaftem, korrosionsresistentem Material gefertigt.

- Vergewissern Sie sich, dass der BIONLITE PLATINION nicht im Wasser steht und dass die Umgebung sauber und trocken ist. Wenn ein trockener Standplatz nicht gewährleistet werden kann, empfiehlt es sich, den BIONLITE PLATINION an der Wand zu befestigen (Installationsmaterial liegt dem Gerät bei).
- Reinigen Sie das Gehäuse des BIONLITE PLATINION öfter mit einem sauberen Tuch und saurem Wasser.
- Der BIONLITE PLATINION zeigt den Filterverbrauch im Display an.
- Wechseln Sie den Filter bei normaler Trinkwasserqualität spätestens alle 9-12 Monate oder wenn die Anzeige im Display 4000L oder 8000L anzeigt.
- Wenn Sie den BIONLITE PLATINION länger nicht benutzen, entnehmen Sie den Filter aus dem Filterfach und legen ihn in einem sauberen Plastikbeutel in den Kühlschrank (nicht Gefrierschrank). So wird einer Verkeimung vorgebeugt.

Garantiebedingungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt von BIONLITE entschieden haben und wünschen Ihnen viel Spaß damit. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr Produkt innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Um Ihnen Unannehmlichkeiten zu ersparen, sollten Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen, bevor Sie Garantieleistungen beanspruchen.

Ihre Garantie
Diese Garantie betrifft Ihr BIONLITE-Produkt, entsprechend diesem Handbuch das dem Produkt beilag, vorausgesetzt, das Produkt wurde im Geltungsbereich der Garantie gekauft.

Mit dieser Garantie gewährleistet BIONLITE für den Zeitraum von ZWEI JAHREN ab Kaufdatum , dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Ersterwerbs keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel des Produkts (zum Zeitpunkt seines Ersterwerbs) herausstellen, die auf Material- oder Verarbeitungsfehlern beruhen, werden BIONLITE oder seine Vertreter im Geltungsbereich der Garantie das Produkt nach den folgenden Bedingungen ohne Berechnung der Arbeits - und Materialkosten reparieren oder (nach Ermessen von BIONLITE) das Produkt selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. BIONLITE oder seine Vertreter können defekte Produkte oder Teile durch neue oder neuwertige Produkte oder Teile ersetzen. Alle ersetzten Produkte und Teile werden Eigentum von BIONLITE.

Bedingungen
1. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn das defekte Produkt innerhalb der GarantieZeit zusammen mit der Originalrechnung bzw. dem Kassenbeleg (unter Angabe von Kaufdatum, Modellbezeichnung und Name des Händlers) vorgelegt wird. BIONLITE oder seine Vertreter können die kostenfreie Garantieleistung ablehnen, wenn diese Dokumente nicht vorgelegt werden oder wenn sie unvollständig oder unleserlich sind. Diese Garantie gilt nicht, wenn der Modellname oder die Seriennummer auf dem Produkt geändert, gelöscht, entfernt oder unleserlich gemacht wurden, sowie das Garantiesiegel entfernt oder beschädigt ist, oder das Gerät vom Kunden modifiziert oder geöffnet wurde.
2. Um Schäden am Gerät oder Zubehörteilen zu vermeiden, müssen wasserführende Teile wie Schläuche und Filter entfernt werden, sowie das im Gerät befindliche Wasser abgelassen werden, bevor Sie für Ihr Produkt Garantieleistungen in Anspruch nehmen.
3. Diese Garantie deckt weder die Kosten für den Transport Ihres Produktes zu BIONLITE oder seine Vertreter, noch die mit dem Transport zusammenhängenden Risiken.
4. Diese Garantie deckt nicht:
a) Die regelmäßige Wartung und Reparatur oder Ersatz von Teilen bedingt durch normalen Verschleiß;
b) Verbrauchsgüter (Komponenten, die erwartungsgemäß im Laufe des Produktlebens regelmäßig ersetzt werden müssen, beispielsweise nicht aufladbare Batterien, Druckerpatronen, Leuchtmittel usw.);
c) Schäden oder Defekte, die durch Gebrauch, Betrieb oder Behandlung des Produktes verursacht wurden, die nicht dem normalen privaten Gebrauch entsprechen;
d) Schäden oder Veränderungen am Produkt verursacht durch:
i. unsachgemäßen Gebrauch, einschließlich einer Behandlung, die physische oder Oberflächen-Schäden oder Schönheitsfehler des Produkts oder Schäden an der Elektrolysezelle durch nicht Einhaltung einer regelmäßigen Entkalkung zur Folge hat;
- des Anschluss oder Gebrauchs des Produkts für einen anderen als seinen vorgesehenen Zweck oder Nichtbeachtung der Bedienungs - und Installationsanleitungen von BIONLITE;
- der Nichtbeachtung der Pflege- und Wartungsanleitungen von BIONLITE bei Wartung und Pflege des Produkts;
- des Anschluss oder Gebrauchs des Produkts in einer Weise, die den geltenden technischen oder sicherheitstechnischen Vorschriften oder Normen des Landes widerspricht, in welchem das Produkt verwendet wird;
ii. Benutzung des Produkts mit Zubehör oder Filtern, das nicht mit dem Produkt geliefert oder unsachgemäß installiert wurde;
iii. Verwendung des Produkts in Systemen oder unter Bedingungen, die nicht zum Gebrauch mit dem Produkt vorgesehen sind, mit Ausnahme anderer BIONLITE-Produkte, die zum Gebrauch mit dem Produkt vorgesehen sind;
iv. den Gebrauch des Produkts mit Zubehörteilen, Zusatzgeräten und anderen Produkten die sich in Art, Zustand oder Standard von den von BIONLITE zugelassenen unterscheiden;
v. Reparaturen oder Reparaturversuchen durch Personen, die nicht zu BIONLITE oder seine Vertreter gehören;
vi. Anpassungen oder Änderungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von BIONLITE, einschließlich
- Modifikationen des Produkts, um es an nationale oder lokale technische oder sicherheitstechnische Normen in anderen Ländern anzupassen, als denjenigen, für die das Produkt speziell konstruiert und hergestellt wurde;
vii. Nachlässigkeit;

viii. Unfälle, Feuer, Flüssigkeiten, Chemikalien, andere Substanzen, Überflutung, Erschütterungen, übermäßige Hitze, ungenügende Belüftung, plötzliche Spannungsspitzen, zu hohe oder verkehrte Strom - oderEingangsspannung, Strahlung, elektrostatischen Entladungen (einschließlich Blitzschlag), andere externe Kräfte und Einflüsse.
5. Diese Garantie deckt nur Hardware-Bauteile des Produkts.

Garantieausschlüsse und Einschränkungen
Mit Ausnahme der oben erwähnten Punkte gewährt BIONLITE keinerlei ausdrückliche, stillschweigende, gesetzliche oder andere Garantien betreffend die Qualität, Leistung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung zu einem bestimmten Zweck oder sonstige Eigenschaften des Produkts. Wenn dieser Ausschluss nach geltendem Recht nicht oder nur eingeschränkt zulässig ist, schließt BIONLITE seine Garantieleistungen so weit aus, wie es das geltende Recht zulässt, oder begrenzt sie auf das nach geltendem Recht zulässige Minimum. Jede Gewährleistung, die nicht vollkommen ausgeschlossen werden kann, wird auf die Dauer dieser Garantie beschränkt, sofern das geltende Recht dies zulässt. Unsere einzige Verpflichtung im Rahmen dieser Garantie ist es, die diesen Garantiebedingungen unterliegende Produkte zu reparieren oder zu ersetzen. BIONLITE ist nicht haftbar für Verluste oder Schäden im Zusammenhang mit Produkten, Dienstleistungen, dieser Garantie oder anderen Verlusten oder Schäden, einschließlich wirtschaftlicher oder immaterieller Schäden, dem Kaufpreis des Produkts, Verlust von Gewinnen, Einnahmen, Daten oder der Nutzung des Produkts oder eines damit verbundenen Produkts, indirekte oder zufällige Verluste oder Schäden oder Folgeschäden. Das gilt unabhängig davon, ob dieser Verlust oder Schaden zusammenhängt
mit
i. einer Beeinträchtigung oder Nichtbetriebsfähigkeit des Produkts oder des damit verbundenen Produkts durch Defekte oder Nichtverfügbarkeit, während es sich bei BIONLITE oder einem seiner Vertreter befindet, wodurch es zu Stillstand, einem Verlust der Verfügbarkeit für Benutzer oder zu einer Unterbrechung des Geschäftsbetriebs gekommen ist;
ii. Ungenauigkeiten beim Leistungsergebnis des Produkts oder der damit verbundenen Produkte;
iii. Schäden an oder Verlust von Softwareprogrammen oder entfernbaren Datenspeichermedien;

Diese Haftungsbeschränkung gilt für Verluste und Schäden nach aus jedem Rechtsgrund, einschließlich Fahrlässigkeit, und unerlaubten Handlungen, Vertragsbruch, ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen und die Gefährdungshaftung (auch wenn BIONLITE oder einem seiner Vertreter über die Möglichkeiten solcher Schäden informiert wurden).

Wo das geltende Gesetz diese Haftungsausschlüsse verbietet oder einschränkt, schließt BIONLITE seine Haftung nur so weit aus, wie es das geltende Recht zulässt, oder begrenzt sie auf das nach geltendem Recht zulässige Minimum. So verbieten einige Länder beispielsweise den Ausschluss oder die Einschränkung von Schadenersatz aufgrund von Fahrlässigkeit, grober Fahrlässigkeit, vorsätzlichem Fehlverhalten, Betrug und ähnlichen Handlungen. Unsere Haftung im Rahmen dieser Garantie überschreitet auf keinen Fall den Kaufpreis des Produkts. Wenn das geltende Recht nur höhere Haftungsgrenzen zulässt, dann finden diese höheren Haftungsgrenzen Anwendung.

Wahrung Ihrer gesetzlichen Rechte
Verbraucher besitzen nach den nationalen Gesetzen betreffend den Verkauf von Konsumgütern gesetzliche Rechte. Diese Garantie beeinträchtigt weder Ihre möglichen Rechtsansprüche, noch diejenigen Rechte, die nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt werden können, noch Rechtsansprüche gegen die Person, von der Sie das Produkt gekauft haben. Sie können alle Ihre Rechte nach eigenem Ermessen geltend machen.

Stand: 15.11.2010

EG-Konformitätserklärung

CE

Der Hersteller/Importeur

Bionlite Wassersysteme
Dipl. F.-kfm. Oliver Röder,
Am Rosengarten 5
D-52080 Aachen
Tel.: +49(0)241-16 92 780

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: BIONLITE PLATINION
Wasserfilter und Wasserionisierer
Typenbezeichnung: B8090-2
Baujahr: 2008

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien **Elektrische Betriebsmittel (2006/95/EG)** und **Elektromagnetische Verträglichkeit (2006/42/EG)** entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 55014-1:2000+A1+A2:2002
DIN EN 55014-2:1997+A1:2001
DIN EN 61000-3-2:2006
DIN EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005
DIN EN 61335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2006
DIN EN 61000-3-2:2006
DIN EN 50366:2003+ A1:2006

Aachen, den 01.09.2008

Name: Oliver Röder (Inhaber Bionlite Wassersysteme)

Unterschrift

TECHNISCHE DATEN

Modell:	Bionlite PLATINION B8090-2 und Bionlite PLATINION X-Cell Ultra B8090-3
Beschreibung:	Wasserfilter- und -Ionisiererungssystem mit Doppelfilter
Größe:	B x H x T: 340 x 340 x 150 mm
Gewicht 3,5 kg	
Stromquelle:	220-230 V, 50-60 Hz
Stromverbrauch:	Max. ca. 150W (Platinion X-Cell Ultra 300W) / Stand-By Modus 6W
Sicherung:	3 A
Wasserqualität:	Nur für normales Haushalts-Trinkwasser geeignet
Wassertemperatur:	5 - 40° C
Funktion:	Automatische Ionisierung 4 Stufen basisch, 4 Stufen sauer
Elektrolyse Kammer:	5-Kammer Elektrolysezelle mit Elektroden aus platinbeschichtetem Titan (Platinion 5 Kammern)
Ionisierung:	Kontinuierliche Ionisierung auf Durchflussbasis
Redoxstärke:	+750 mV bis -600 mV max. (abhängig vom verwendeten Leitungswasser)
Ionisierungsstärke:	8-stufig mit jeweils ca. +/- 1 PH
pH-Bereich:	Basisch bis ca. pH 10.5 pH, sauer bis ca. pH 4, abhängig von der Mineralisierung und pH-Wertes des Leitungswassers
Elektrodenmaterial:	7 platinbeschichtete Titan-Elektroden mit 1039,5 cm Oberfläche (5 platinbeschichtete Titan-Elektroden und mit 742,5 cm Oberfläche beim Platinion)
Durchfluss:	Ca. 1.2L bis 3.00L (optimal ca. 2.0L/Min. +/- 0.5L je nach Wasserhärte)
Reinigung:	Automatischer Reinigungszyklus der Elektroden.
Anschluss:	Mit Umlenkventil an den Wasserhahn oder Untertisch-Zulauf
Ionenproduktion:	Kontinuierlicher Ionenfluss durch Elektrolyse
Bedienung:	Durch An- und Abschalten des Gerätes mit Vorwahl der Stärke
Filterlebensdauer:	Filter 1 4000 Liter, Filter 2 8000 Liter (nach DIN 1988 6 Monate)
Filter:	Filter mit Aktivkohle, silberbedampfter Aktivkohle, 1 µ Filtervlies, Korallenkalzium und EM-Biokeramik

Made in Korea for Bionlite Wassersysteme, Germany